

FLEISCHFRESSENDE PFLANZEN

KULTURANLEITUNG



Heliamphora – der Sumpfkrug

Die Gattung des Sumpfkruzes wurde erstmalig im Jahr 1840 beschrieben. Die Heliamphora sind mit den Sarraceniën verwandt und haben auch einen ähnlichen Fangmechanismus. Um die Insekten anzulocken, bildet die Pflanze unter vollem Sonnenlicht wunderschöne Farbzeichnungen an den Krügen, wodurch die Insekten angelockt und in die Falle gelockt werden. Bisher sind von dieser Gattung 12 Arten beschrieben worden. Die Pflanze ist im Süden Venezuelas beheimatet. Dort wächst er in Sümpfen oder Wäldern. Das Klima dort ist von ständigen Regengüssen bis hin zu prallem Sonnenschein geprägt. Die Pflege der Heliamphora Pflanzen wird allgemein als ziemlich schwierig definiert, dabei ist die Kultur recht einfach, wenn man einige grundlegende Dinge beachtet:

Die Pflanzen benötigen ganzjährig Temperaturen von 20-25 Grad Celsius. Eine Nachtabsenkung der Temperatur auf 10-15 Grad ist ebenfalls ratsam. Heliamphora möchte möglichst sonnig und hell stehen. Die Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 70 und 80 % Prozent liegen. Dies kann man mit einen durchsichtigen Beutel, der kurzzeitig über die Pflanze gestülpt wird, ganz einfach erzielen. In den Krügen sollten immer ein paar Zentimeter Wasser stehen, dies vereinfacht den Verdauungsvorgang der Pflanze. Sie sollte in nährstoffarmes Substrat gepflanzt werden, Torfgemische mit Zusätzen wie Perlite, Vermiculite und Quarzsand. Das Substrat sollte immer locker und luftdurchlässig sein. Die Pflanze sollte immer feucht gehalten werden. Am besten lässt sich das im Anstauverfahren bewältigen, das heißt die Pflanzen sollten auf einem Untersetzer stehen, der ständig mit Wasser gefüllt ist. Gegossen werden darf allerdings nur mit kalkfreiem Wasser (Regenwasser, Brunnenwasser, oder destilliertes Wasser) Das oft sehr kalkreiche Leitungswasser ist ungeeignet und die Pflanzen würden innerhalb kurzer Zeit eingehen. Zu warme und zu trockene Heizungsluft bekommt den Pflanzen im Winter überhaupt nicht und sollte vermieden werden. Die Pflanzen benötigen für üppiges Wachstum einen hellen Standort, am besten an der Fensterbank oder ganz im Freien. Eine Kultur unter Kunstlicht ist ebenfalls möglich, die Pflanzen werden jedoch nicht so kräftig. Sehr schwache Flüssigdüngungen können in den Sommermonaten mit dem Gießwasser gegeben werden.

Bei richtiger Pflege wird diese fleischfressende Pflanze nicht nur ein guter Insektenfänger sein, sondern Sie werden auch sehr viel Freude daran haben.

Sollten Sie sich noch für weitere fleischfressende Pflanzen oder Zubehör interessieren, klicken Sie auf unsere Internetseite <http://www.carnivor-plants.de>

 **Folgen Sie uns auf Instagram und entdecken Sie spannende Fotos, Tipps und Infos:** 



www.instagram.com/carnivorplants/



www.carnivor-plants.de/

